

# 2026 - AUFRÜSTUNG JA, WEHRDIENST NEIN?

Gedanken zum Tag der Befreiung, Pfingsten 2026



Gemäß den Ergebnissen der von FORSA im Auftrag von ntv und RTL (*Bertelsmann, Familie Mohn in Gütersloh*) im vorigen Jahr erstellten Umfrage sollen laut der unten dargestellten Säulengrafik von 1.000 Befragten 70% mit der schuldenfinanzierten Aufrüstung von Deutschland einverstanden gewesen sein. Unter der Schlagzeile „Aufrüstung findet überwiegend Zustimmung“ suggeriert die durchgrünte Grafik, dass von 72 Mio. deutschen Staatsbürgern ca. 50 Millionen dieser Meinung seien, die Meinung unserer 12 Millionen Gäste ist diesbezüglich ohne Belang.



Angesichts der prekären wirtschaftlichen Lage wird dieses eindeutige Votum nicht Wenige überraschen, aber sicherlich sind Wenige davon überrascht, dass nur 84 % der Aufrüstungsbefürworter auch die Wiedereinführung der Wehrpflicht bejahen. Denn es ist bekannt, dass in der aktiv verpflichtend betroffenen Kohorte der jungen Männer vom vollendeten 17. bis zum 23. Lebensjahr, *ca. 1,6 Millionen Menschen*, die Wehrdienstbereitschaft nicht hoch im Kurs steht – *wie allerdings noch nie nach der Wiedereinführung der Wehrpflicht nach dem 2. Weltkrieg in Deutschland, zuerst 1956 in Westdeutschland und sechs Jahre später 1962 in der DDR.*

Dazu hat der kriegserfahrene britische Schriftsteller George Orwell einmal angemerkt, dass Kriegspropaganda vornehmlich von Leuten kommt, die selbst nicht kämpfen. Dies belegt beispielsweise auch die nachfolgende Statistik, wonach mit zunehmendem Alter auch die Wehrpflichtbefürworter zunehmen, wissend, dass es sie persönlich nicht mehr betrifft ...



Daher ist der Vergleich zwischen Aufrüstungsbefürwortern und Wehrdienstbefürwortern recht aufschlussreich. So ergeben sich bei gleichzeitig 70% Aufrüstungsbefürwortern nur 59% Wehrdienstbefürworter in Deutschland, also ein allgemeines Untergewicht. Noch aufschlussreicher ist die folgende differenzierte Auswertung gemäß der in der obigen Grafik ausgewiesenen Anhängerschaft von Parteien:

- CDU/CSU (92-78) / 92\*100 = **18%**
- SPD (79-57) / 79\*100 = **28%**
- GRÜNE** (83-51) / 83\*100 = **39%**
- LINKE (48-34) / 48\*100 = **29%**
- AfD** (51-71) / 51\*100 = **-39%**

Dabei stechen die Werte bei den Grünen mit knapp 40% Untergewicht und der AfD mit knapp 40% Übergewicht bei der Wehrpflichtbefürwortung heraus.

Waffen gegen den Krieg ist wie Alkohol gegen Alkoholismus. (William Booth, Gründer und General der Heilsarmee)

Leipzig 15.05.2025, Adalbert Haberbeck